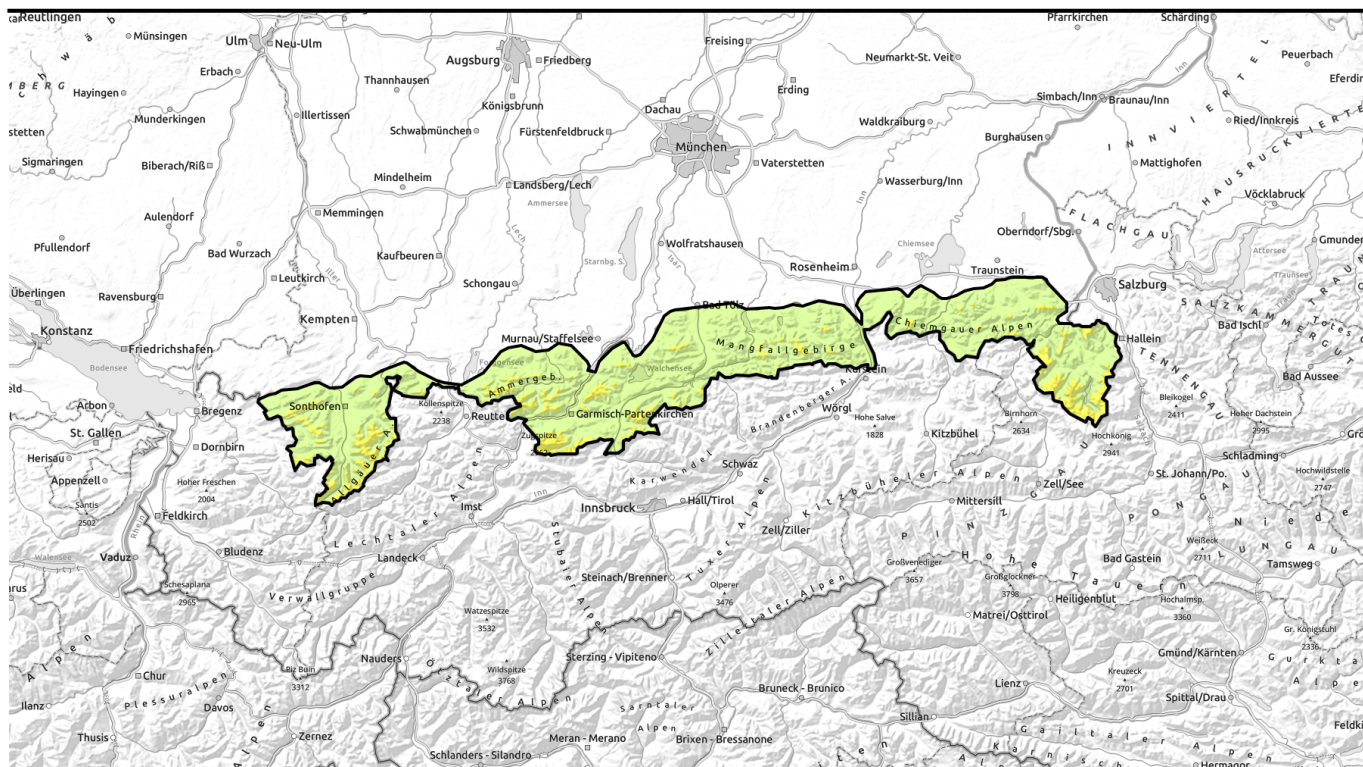


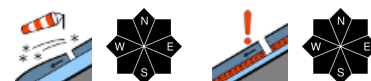
# Lawinenbericht für **Mittwoch, 01.02.2023**



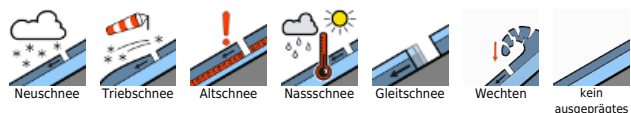
## Starker Wind verfrachtet weiterhin den wenigen, lockeren Schnee.



2  
1 Waldgrenze  
Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Berchtesgadener Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

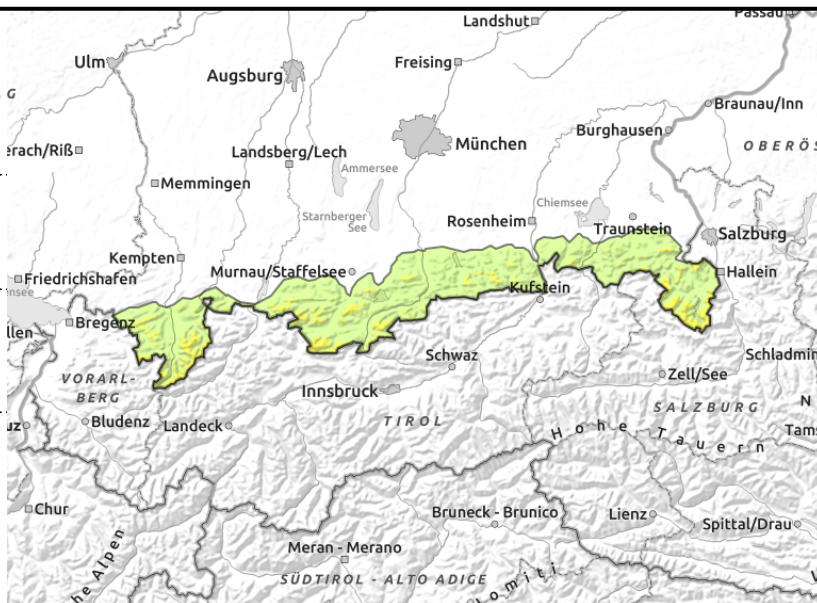
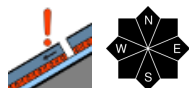
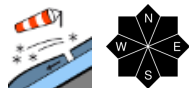


### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 01.02.2023**

**Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Berchtesgadener Alpen**



## Absturzgefahr durch kleine Schneebretter im extremen Steilgelände!

Die Lawinengefahr ist an der Waldgrenze und oberhalb davon mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist der Triebschnee. Schneebrettlawinen können bereits durch geringe Zusatzbelastung, wie zum Beispiel durch einen einzelnen Skifahrer, ausgelöst werden und erreichen kleine bis mittlere Größe. Gefahrenstellen befinden sich auch kammfern im Steilgelände aller Expositionen, am Fuß von Felswänden sowie in steilen Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Im Altschnee der Hochlagen gibt es außerdem störanfällige Zwischenschichten. Wenn Schneebrettlawinen hier durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden, erreichen sie mittlere Größe.

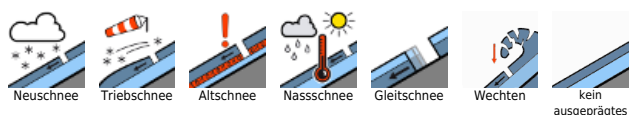
### Schneedeckenaufbau

Weiterhin verfrachtet der stürmische Wind lockeren Schnee. Der Triebschnee kommt auf einer inhomogenen und vom Wind geprägten Altschneeoberfläche zum Liegen. Vielerorts ist Graupel vorhanden. Nahe der Oberfläche befindet sich unterhalb von 1500 m in allen Expositionen, sonnseitig bis in die Hochlagen, ein dünner, meist nicht tragfähiger Schmelzharschdeckel, unter dem sich große Kristalle gebildet haben. Tiefer in der Altschneedecke der Hochlagen sind Schichten aus aufgebaut umgewandelten Schneekristallen eingelagert, die aber nur noch schwer auszulösen sind. In tiefen und mittleren Lagen ist die Altschneedecke ansonsten weitgehend stabil.

### Tendenz

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind, vor allem im ostbayerischen Alpenraum.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

